



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 31. Januar 2012

P095092

Anzug Urs Schweizer und Konsorten betreffend Verlängerung Ost-West-Piste Euroairport

- ://:
1. Der vorgelegte Antwortentwurf wird zur Ausfertigung und Weiterleitung an den Grossen Rat genehmigt.
 2. Dem Grossen Rat wird beantragt, den Anzug Urs Schweizer und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt hat dem Regierungsrat in seiner Sitzung vom 6. Mai 2009 den Anzug von Urs Schweizer und Konsorten betreffend Verlängerung der Ost-West-Piste des EuroAirport zur Beantwortung überwiesen. Der Anzug postuliert, die Ost-West-Piste mit einer heutigen Länge von 1'820 m sei erneut zu verlängern, um die Quote der nach Westen erfolgenden Starts zu erhöhen. Ausserdem sei ein entsprechendes Anreizsystem zu prüfen.

Der Regierungsrat stellt fest, dass eine Verlängerung der Ost-West-Piste einschneidende Wirkungen für die betroffenen französischen Gebiete hätte. Das Vorhaben verursachte auf jeden Fall sehr hohe Kosten im Bereich von CHF 100 bis 150 Mio., reduzierte teilweise die Sicherheit des Flugbetriebs und erhebliche Eingriffe in die Landschaft, Natur und Raumordnung wären notwendig. Ob die eventuellen Vorteile einer Pistenverlängerung, nämlich eine nicht garantierte Lärmentlastung für einige Gemeinden im Süden des Flughafens resp. Teile davon, diese Nachteile überwiegen, ist für den Regierungsrat sehr fraglich. Eine verlängerte Ost-West-Piste würde nach den Informationen des Flughafens mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht zu einer grundsätzlichen Änderung des Anflugregimes am EuroAirport beitragen. Die Grundverteilung von Nord- und Südlandungen würde also nicht verändert. Es würde aber aller Voraussicht nach mit Frankreich, das allein die Konsequenzen des Vorhabens zu tragen hätte, zu grundlegenden politischen Diskussionen über die Gestaltung des Flugbetriebs am EuroAirport kommen, was zu Lösungen mit erheblicher Verschlechterung der Lärmmissionen im Süden des Flughafens führen könnte.

Eindeutig negativ wird die Beurteilung vor dem Hintergrund der Finanzierungssituation bzw. der Frage der Kostentragung. Von daher hält es der Regierungsrat nicht zweckmässig, die Idee einer Verlängerung der Ost-West-Piste des EuroAirport weiter zu verfolgen.

Ebenso ist auch der Ansatz eines Anreizsystems zu verwerfen, da ein solches den international angewendeten Sicherheitsprinzipien in der Aviatik, an denen sich alle Akteure – Piloten, Flugsicherung, Aufsichtsbehörden – ausrichten, grundsätzlich widerspricht und daher nicht als Beitrag zur Verbesserung der Situation angesehen werden kann.

